



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 07/09

Oktober 2009

Bestellnr.: E2023 200907

Bauhauptgewerbe im Juli 2009

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juli 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2009	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2009	9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantenne, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2001	510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	197 394
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	112	5 610	561	16 680	101 028	99 928
41.20	Bau von Gebäuden	112	5 610	561	16 680	101 028	99 928
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	107	5 429	542	16 217	98 894	97 795
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	181	19	464	2 133	2 133
42.1	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken	82	5 929	759	17 712	103 943	97 389
42.11	Bau von Straßen	67	5 195	669	15 285	90 675	84 186
42.11.0	Bau von Straßen	67	5 195	669	15 285	90 675	84 186
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	378	50	1 202	3 530	3 464
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	378	50	1 202	3 530	3 464
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	356	40	1 224	9 738	9 738
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	356	40	1 224	9 738	9 738
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	46	2 070	260	6 216	32 564	31 994
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	42	1 910	241	5 808	31 692	31 122
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	42	1 910	241	5 808	31 692	31 122
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	160	19	408	872	872
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	160	19	408	872	872
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	838	105	2 315	10 921	10 881
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	16	447	61	1 308	6 285	6 042
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	291	38	796	3 080	3 080
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	291	38	796	3 080	3 080
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	79	2 807	312	7 969	36 080	33 747
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 507	168	3 732	18 761	18 356
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 121	130	2 834	14 613	14 288
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	386	37	899	4 148	4 068
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	31	1 300	145	4 237	17 319	15 391
43.99.1	Gerüstbau	8	241	.	679	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	254	.	918	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	20	805	90	2 639	11 436	10 834
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juli 2009	Juni 2009	Juli 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2008	2009	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	350	350	345	-	1,4	347	350	0,9
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 701	17 834	17 428	- 0,7	1,6	17 413	17 551	0,8
Entgelte (1 000 EUR)	52 200	51 604	52 078	1,2	0,2	329 286	325 362	- 1,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 058	1 989	1 879	3,5	9,6	12 207	11 603	- 4,9
Hochbau insgesamt	750	728	723	3,0	3,7	4 846	4 598	- 5,1
Wohnungsbau	251	256	219	- 2,1	14,3	1 541	1 442	- 6,5
gewerblicher Hochbau	338	332	355	1,7	- 4,8	2 404	2 271	- 5,5
öffentlicher Hochbau	161	140	149	15,2	8,3	901	886	- 1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	29	23	- 9,6	13,5	169	164	- 3,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	135	111	126	21,6	7,4	732	722	- 1,3
Tiefbau insgesamt	1 308	1 261	1 155	3,7	13,2	7 361	7 005	- 4,8
gewerblicher Tiefbau	238	247	230	- 3,8	3,6	1 489	1 389	- 6,8
öffentlicher Tiefbau	381	368	328	3,5	16,2	2 245	2 103	- 6,3
Straßenbau	690	646	598	6,8	15,3	3 627	3 513	- 3,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	279 980	257 708	236 812	8,6	18,2	1 381 762	1 409 682	2,0
Hochbau insgesamt	125 356	118 777	115 286	5,5	8,7	713 645	719 281	0,8
Wohnungsbau	27 534	28 020	26 186	- 1,7	5,1	173 887	154 220	- 11,3
gewerblicher Hochbau	63 473	61 278	56 438	3,6	12,5	337 075	373 064	10,7
öffentlicher Hochbau	34 349	29 479	32 661	16,5	5,2	202 683	191 997	- 5,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 381	4 930	2 775	- 31,4	21,9	15 407	21 248	37,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 967	24 549	29 886	26,1	3,6	187 276	170 749	- 8,8
Tiefbau insgesamt	154 624	138 931	121 527	11,3	27,2	668 117	690 401	3,3
gewerblicher Tiefbau	25 398	24 444	22 871	3,9	11,1	131 844	129 756	- 1,6
öffentlicher Tiefbau	45 451	42 980	32 243	5,7	41,0	194 865	203 938	4,7
Straßenbau	83 774	71 507	66 413	17,2	26,1	341 408	356 707	4,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 841	8 187	11 027	32,4	- 1,7	67 765	50 613	- 25,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	290 821	265 894	247 839	9,4	17,3	1 449 527	1 460 295	0,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	197 394	245 360	197 746	- 19,5	- 0,2	1 302 424	1 297 116	- 0,4
Hochbau insgesamt	83 690	99 458	87 049	- 15,9	- 3,9	624 012	554 444	- 11,1
Wohnungsbau	18 369	21 781	22 552	- 15,7	- 18,5	147 996	118 899	- 19,7
gewerblicher Hochbau	33 557	52 399	40 659	- 36,0	- 17,5	300 837	272 611	- 9,4
öffentlicher Hochbau	31 764	25 278	23 838	25,7	33,2	175 178	162 935	- 7,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 301	3 594	1 928	- 8,2	71,2	15 597	19 623	25,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 463	21 684	21 910	31,3	29,9	159 581	143 312	- 10,2
Tiefbau insgesamt	113 705	145 902	110 696	- 22,1	2,7	678 413	742 672	9,5
gewerblicher Tiefbau	24 156	31 454	19 113	- 23,2	26,4	104 462	138 613	32,7
öffentlicher Tiefbau	29 330	36 372	31 063	- 19,4	- 5,6	200 574	206 562	3,0
Straßenbau	60 219	78 076	60 520	- 22,9	- 0,5	373 376	397 497	6,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juli 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	615	96	1 856	8 624	8 555	8 150
Landkreise							
Ahrweiler	10	450	50	1 273	6 332	6 272	7 964
Altenkirchen (Ww.)	10	878	122	2 901	14 462	14 325	4 971
Bad Kreuznach	8	512	53	1 451	4 967	4 964	3 328
Birkenfeld	7	408	36	1 301	8 288	8 288	4 005
Cochem-Zell	7	714	86	2 180	10 066	10 065	5 282
Mayen-Koblenz	22	809	76	2 332	16 366	16 354	6 721
Neuwied	20	745	92	2 254	16 035	15 819	8 527
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 219	149	3 828	34 771	34 625	21 496
Rhein-Lahn-Kreis	11	494	58	1 349	5 867	5 866	2 780
Westerwaldkreis	35	1 742	212	4 846	29 785	22 537	20 816
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	250	32	739	2 837	2 648	2 142
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	842	103	2 178	9 648	9 606	10 519
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	671	91	1 868	10 604	10 511	8 342
Vulkaneifel	7	313	33	872	3 562	3 562	2 455
Trier-Saarburg	10	619	61	1 626	6 728	6 409	4 958
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	605	50	1 923	14 706	14 706	17 913
Landau in der Pfalz	3	80	9	209	987	987	1 161
Ludwigshafen am Rhein	13	640	78	1 984	8 716	8 540	2 526
Mainz	13	517	61	1 525	10 217	9 813	8 064
Neustadt a. d. Weinstr.	4	132	.	412	.	.	.
Pirmasens	3	245	21	733	.	.	2 704
Speyer	3	188	20	572	1 744	1 744	.
Worms	7	237	28	644	1 806	1 806	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	622	77	1 809	10 826	10 283	.
Bad Dürkheim	5	142	16	381	855	848	371
Donnersbergkreis	7	216	30	615	2 692	2 692	.
Germersheim	7	273	34	700	2 896	2 896	2 882
Kaiserslautern	8	411	49	1 155	3 803	3 803	2 164
Kusel	4	107	13	301	774	774	.
Südliche Weinstraße	8	242	27	683	2 809	2 809	1 473
Rhein-Pfalz-Kreis	7	593	56	2 360	10 724	9 702	.
Mainz-Bingen	15	812	95	2 377	13 910	13 783	8 846
Südwestpfalz	5	183	21	494	2 000	1 998	954
Rheinland-Pfalz	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
Kreisfreie Städte	76	3 684	419	11 065	62 051	61 187	50 839
Landkreise	274	14 017	1 639	41 135	228 770	218 792	146 556
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 586	1 029	25 571	155 563	147 670	94 039
Kammerbezirk Trier	57	2 695	320	7 283	33 378	32 736	28 416
Kammerbezirk Rheinhessen	45	2 188	261	6 355	36 759	35 684	23 224
Kammerbezirk Pfalz	88	4 232	448	12 991	65 122	63 888	51 716

1) Ohne Umsatzsteuer.

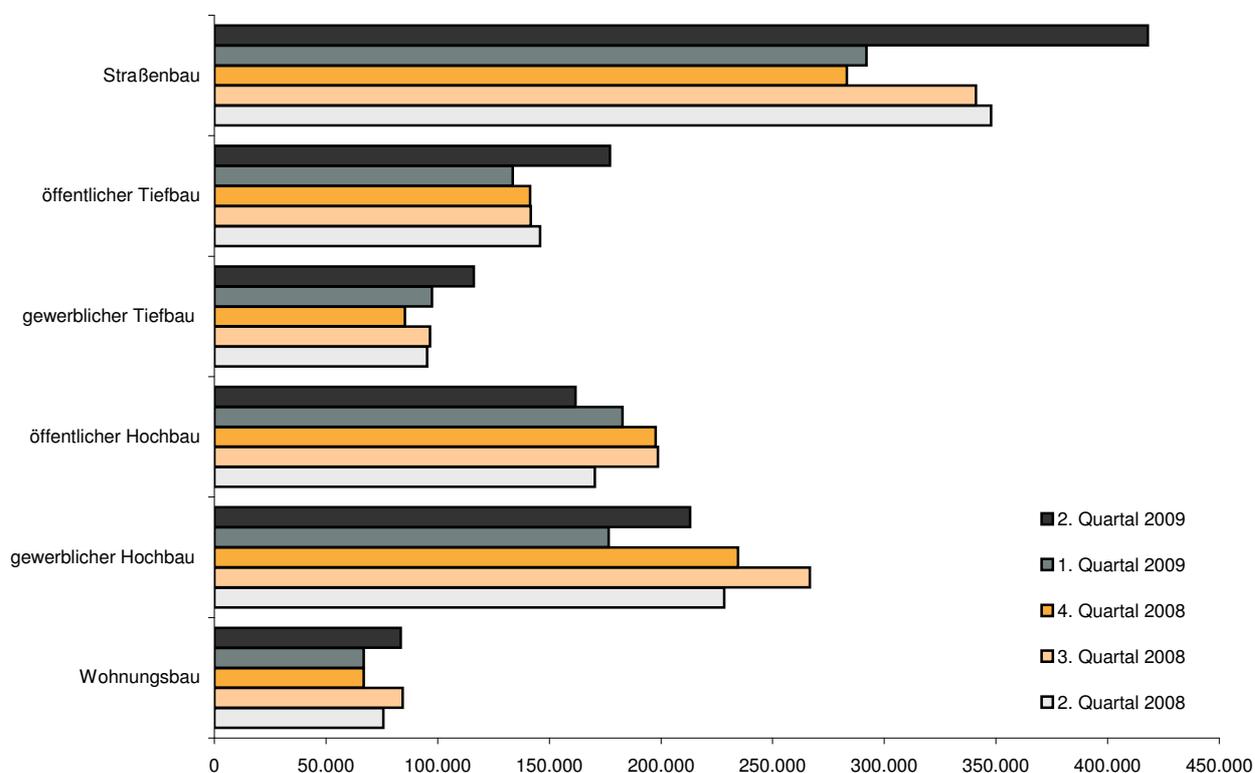
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	1 169 606	23,2	10,0
Hochbau insgesamt	471 543	474 384	549 591	499 055	426 352	458 205	7,5	- 3,4
Wohnungsbau	69 432	75 711	84 342	66 895	66 948	83 407	24,6	10,2
gewerblicher Hochbau	236 455	228 326	266 657	234 568	176 632	213 068	20,6	- 6,7
öffentlicher Hochbau	165 656	170 348	198 591	197 593	182 772	161 731	- 11,5	- 5,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 625	15 488	11 917	12 948	10 650	11 339	6,5	- 26,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	151 032	154 860	186 674	184 645	172 122	150 391	- 12,6	- 2,9
Tiefbau insgesamt	550 807	588 990	579 409	510 062	523 100	711 401	36,0	20,8
gewerblicher Tiefbau	94 303	95 299	96 623	85 315	97 507	116 184	19,2	21,9
öffentlicher Tiefbau	129 570	145 836	141 685	141 445	133 633	177 183	32,6	21,5
Straßenbau	326 934	347 856	341 101	283 302	291 960	418 034	43,2	20,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
2. Quartal 2008 bis 2. Quartal 2009 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2009	Juni 2009	Juli 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2008	2009	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 130	36 402	36 622	- 0,7	- 1,3	36 359	35 825	- 1,5
Entgelte (1 000 EUR)	88 137	87 131	90 210	1,2	- 2,3	565 208	549 357	- 2,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 087	4 023	3 804	1,6	7,4	25 232	23 329	- 7,5
Hochbau insgesamt	2 382	2 375	2 259	0,3	5,4	15 481	14 158	- 8,5
Wohnungsbau	1 597	1 629	1 440	- 2,0	10,9	10 116	9 177	- 9,3
gewerblicher Hochbau	536	526	589	1,9	- 9,0	3 935	3 603	- 8,4
öffentlicher Hochbau	249	220	230	13,2	8,3	1 430	1 378	- 3,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	49	55	43	- 10,9	14,0	323	309	- 4,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	200	165	187	21,2	7,0	1 107	1 069	- 3,4
Tiefbau insgesamt	1 705	1 648	1 545	3,5	10,4	9 751	9 171	- 5,9
gewerblicher Tiefbau	371	385	369	- 3,6	0,5	2 346	2 163	- 7,8
öffentlicher Tiefbau	508	490	446	3,7	13,9	2 971	2 803	- 5,7
Straßenbau	826	773	730	6,9	13,2	4 434	4 205	- 5,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	426 671	402 610	377 463	6,0	13,0	2 291 453	2 204 179	- 3,8
Hochbau insgesamt	237 459	231 705	226 496	2,5	4,8	1 462 570	1 353 368	- 7,5
Wohnungsbau	114 395	116 414	112 775	- 1,7	1,4	774 427	640 730	- 17,3
gewerblicher Hochbau	82 737	79 876	75 530	3,6	9,5	453 512	486 289	7,2
öffentlicher Hochbau	40 327	35 415	38 191	13,9	5,6	234 631	226 349	- 3,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 179	7 552	4 352	- 31,4	19,0	23 968	32 548	35,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	35 148	27 863	33 839	26,1	3,9	210 663	193 801	- 8,0
Tiefbau insgesamt	189 212	170 905	150 967	10,7	25,3	828 883	850 811	2,6
gewerblicher Tiefbau	37 531	36 121	34 622	3,9	8,4	197 379	191 741	- 2,9
öffentlicher Tiefbau	57 728	54 589	40 940	5,8	41,0	243 185	259 023	6,5
Straßenbau	93 953	80 195	75 405	17,2	24,6	388 319	400 047	3,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 108	9 144	12 305	32,4	- 1,6	77 677	56 530	- 27,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	438 779	411 754	389 768	6,6	12,6	2 369 130	2 260 709	- 4,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

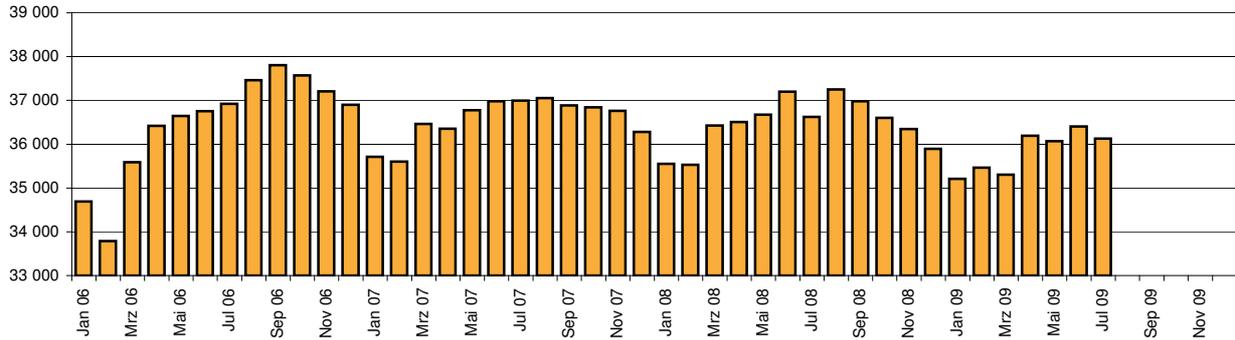
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr		1 000	1 000 EUR			
2001	44 678	4 494	98 237	356 322	352 053	
2002	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480	
2003	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852	
2004	Monats-	38 163	85 009	346 478	343 057	
2005	> durch-	36 159	78 937	309 216	305 231	
2006	schnitt	36 480	80 510	352 972	348 700	
2007		36 559	81 868	352 023	344 201	
2008		36 466	83 733	374 453	362 583	
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 304	3 441	73 437	291 655	284 778
	April	36 194	3 945	84 721	346 900	338 466
	Mai	36 071	3 661	81 294	349 777	339 738
	Juni	36 402	4 023	87 131	411 754	402 610
	Juli	36 130	4 087	88 137	438 779	426 671
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

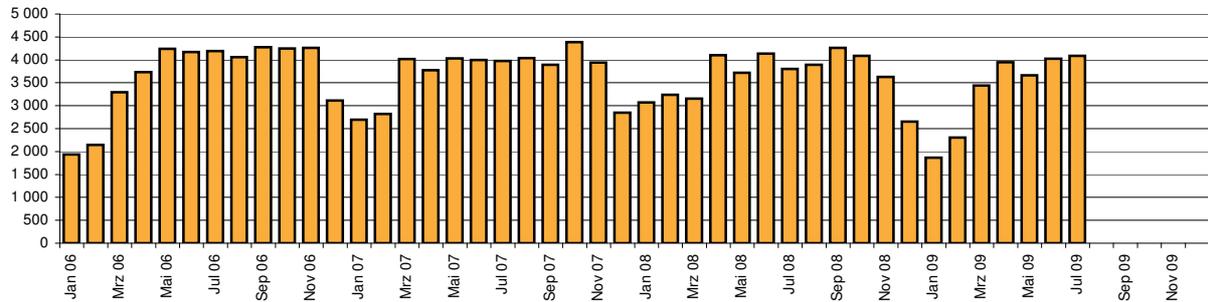
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

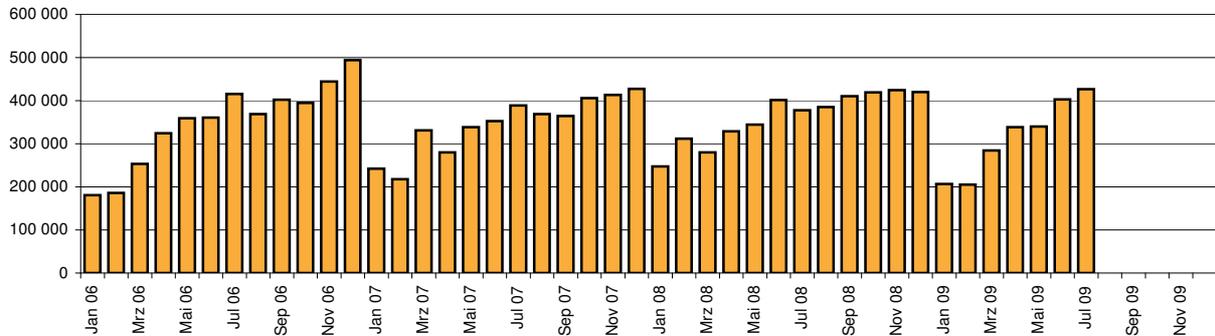
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

